

# Interkulturelle Kompetenz in Kitas – Kultursensible Kommunikation und Reflexion

**Zielgruppe:** Pädagogische Fachkräfte aus Krippe, Kita und Hort, sowie Leitungen und Kita-Sozialarbeiter:innen, die mit Kindern und Familien aus verschiedenen kulturellen Hintergründen arbeiten.

Das Leben in Vielfalt ist in vielen Kitas Alltag. Dennoch kommt es auch immer wieder zu kulturell bedingten Überschneidungssituationen mit Familien, die aus unterschiedlichen kulturellen Kontexten stammen. Diese interkulturellen Begegnungen sind nicht immer von gegenseitigem Verständnis geprägt, was zu Unsicherheiten, Konflikten und Abwehrhaltungen führen kann – sowohl im Kita-Team als auch bei den Eltern. Oft entstehen Missverständnisse, die sich negativ auf die pädagogische Arbeit und den Alltag in der Einrichtung auswirken. Was also tun?

Es braucht eine kultursensible Haltung, die es ermöglicht, souverän mit interkulturellen Überschneidungen umzugehen. Dazu gehören der Fokus auf die Stärkung der kommunikativen Kompetenz und die Fähigkeit zu legen, respektvolle Dialoge mit Eltern und Kindern über kulturelle Unterschiede hinweg zu führen, um frei von Befürchtungen auch in diskursive Dialoge zu gehen. Denn Dialog heißt offen sein für einen möglichen dritten Weg.

Dieses Seminar will zu einer respektvollen und wertschätzenden Kommunikation über kulturelle Unterschiede hinweg einladen und die Weiterentwicklung für ein interkulturell offenes und inklusives Miteinander in Kitas fördern.

## Inhalte des Seminars:

- **Reflexion der eigenen Biografie:**

Wie beeinflussen persönliche Prägungen und Werte die Haltung und Praxis der alltäglichen pädagogischen Arbeit?

- **Kommunikative Kompetenz und Dialogfähigkeit:**

Welche Strategien für eine kultursensible und klare Kommunikation über kulturelle Bezüge hinweg sind hilfreich? Wie können wir die eigenen kommunikative Fähigkeiten stärken?

- **Kultursensibler Umgang mit Überschneidungen:**

Wie können kulturelle Unterschiede als Bereicherung wahrgenommen werden?

- **Umgang mit Schwierigkeiten und Störungen:**

Wie kann der konstruktive Umgang mit Spannungen und Missverständnissen im interkulturellen Miteinander im Alltag integriert werden?

Methoden:

- Interaktive Übungen zur Selbstreflexion und zur Entwicklung interkultureller Sensibilität,
- Gruppenarbeit und Diskussionen zu Praxisbeispielen
- Supervisorische Vignetten zu Beispielen aus dem Kita-Alltag sind möglich.

**Referentin: Michaele Gabel**, Supervisorin, Fortbildnerin, Beraterin,  
Coach

**Termin: 27. Mai 2025**

**Uhrzeit: 9:00 - 16:30 Uhr**

**Ort: Institut IPE e.V.**

**Kosten: 90,00 €**